

# AFV lanciert Präventionsprojekt

In diesem Jahr startet der Aargauische Fussballverband AFV mit einem visionären Ausbildungsgang zum Präventionsverantwortlichen.

Lea Marti

«Wir wurden vonseiten Vereinen immer wieder zum Thema Prävention angegangen», beginnt Karl-Heinz Born, Technischer Leiter beim AFV, zu erzählen. Zugleich seien in den Trainerkursen die Diskussionen dazu immer lebendiger geworden: Was macht eine gewaltfreie Kommunikation zwischen den Trainern und den Fussballspielenden aus? Wo beginnt Mobbing? Was gehört in einen Team-WhatsApp-Chat – und was überschreitet die Grenzen? Wie können sich Trainer vor übergriffigen Verhaltensweisen durch Eltern schützen? Welcher Umgang ist mit Alkohol auf dem Vereinsgelände erwünscht?

## Hinschauen statt wegschauen

«Prävention im Fussball ist überaus komplex und hat in der heutigen Zeit eine Aktualität erreicht, die wir proaktiv angehen wollen», so Martin Hofer, der seit 30 Jahren beim Aargauischen Fussballverband als Fussballinstructor tätig ist. Karl-Heinz Born stimmt zu: «Wir wollten hin- und nicht wegschauen und stellen im Zuge dessen dem AFV-Vorstand die Idee eines Ausbildungsganges zum Präventionsverantwortlichen vor.» Das Vorhaben wurde gutgeheissen und mit Martin Hofer zugleich ein geeigneter Projektverantwortlicher gefunden. Karl-Heinz Born: «Das Thema ist herausfordernd. Zudem war es uns wichtig, einen Kurs auf die Beine zu stellen, der Interesse weckt, der bewegt und sensibilisiert. Mit Martin Hofer, Schulleiter bei der Berufsschule Lenzburg, konnten wir dafür unseren Wunschkandidat gewinnen.» In einer ersten Phase wurde ein Grobkonzept erarbeitet. «Dabei haben wir uns auf ein niederschwelliges Angebot fokussiert: ein Vereinsmitglied, ein Tages-Workshop pro Saison, über drei Jahre aufbauend.» Die Ausbildung zum Präventionsverantwortlichen sollte möglichst praxisnah und interaktiv erfolgen. Das Grobkonzept wurde vom AFV-Vorstand abgesegnet und befindet sich bereits am Ende der Phase zwei: der detaillierten Ausarbeitung des Inhalts. «Wir haben ein attraktives Programm auf die Beine gestellt», ist der Fussballinstructor überzeugt. Mit an Bord beim ersten Ausbildungsgang der Saison 2021/22 ist die Suchtprävention Aargau, eine Improvisations-Theatergruppe, die heikle Szenen aufführen wird, Markus Wopmann, ehemaliger Chefarzt der Klinik für Kinder und Jugendliche am Kantonsspital Baden, Gründer der Kinderschutzgruppe Baden und Aargauer des Jahres 2017, sowie Tobias Weber, Kantonal Botschafter des Präventionsprogramms «cool and



Karl-Heinz Born, Technischer Leiter AFV (v.l.), Martin Hofer, Präventionsverantwortlicher und Luigi Ponte, Präsident.

Bild: AFV

«Prävention im Fussball ist überaus komplex und hat in der heutigen Zeit eine Aktualität erreicht, die wir proaktiv angehen wollten.»

Martin Hofer, Projektkoordinator des Ausbildungsganges zum Präventionsverantwortlichen

clean» von Swiss Olympic. «Das wird ein spannender und spektakulärer Tag», so Tobias Weber von der Sektion Sport, der mit «cool and clean» als fixen Baustein in die Ausbildung verankert werden soll. Das Konzept sei durchdacht und verheissungsvoll. «In kurzer Zeit lässt sich wertvoller Inhalt an interessierte Personen vermitteln, die das Gehörte und Gesehene als Präventionsverantwortliche in die Vereine tragen.»

## Welcher Verein möchten wir sein?

«Am 28. August starten wir in Birmensdorf in den ersten Ausbildungskurs», blickt Martin Hofer freudig in die Zukunft. Zwei Kurse sollen in der Vorrunde, zwei in der Rückrunde stattfinden. Dabei werde in Kleingruppen von maximal 20 Personen gearbeitet, um möglichst viel Raum für Diskussionen zu schaffen. «So können wir ein enges Netzwerk und einen offenen Austausch über den Kurs hinaus zwischen den Teilnehmenden und den Kursverantwortlichen aufbauen», hebt Tobias Weber einen Vorteil dieses Formats hervor. Ein Austausch, der sich über die Jahre intensivieren soll: «In den darauffolgenden Workshops werden wir neue In-

halte vermitteln, gemeinsam Best-Practice-Modelle, gesammelte Erfahrungen und Erkenntnisse diskutieren», so Martin Hofer.

Karl-Heinz Born ist ebenso optimistisch: «Mit unserem Kurs sind wir visionär unterwegs. Der Schweizerische Fussballverband befindet sich gerade in der Erarbeitung eines «Quality Labels» für Vereine, wobei die Prävention eine wichtige Rolle spielen wird.» Die Ausbildung zum Präventionsverantwortlichen biete den Aargauischen Fussballvereinen bereits jetzt eine tolle Chance, vertieft in dieses Thema einzutauchen. Zudem können sie sich damit positionieren und klarer ausrichten. Fragen wie «Was für ein Verein wollen wir sein?» oder «Wo möchten wir Grenzen setzen?» oder «Welchen Umgang möchten wir in unserem Verein leben?», werden so aktiv angegangen. Martin Hofer: «Der ausgebildete Präventionsverantwortliche kann da als graue Eminenz im Hintergrund wirken, eine Sicht von aussen einbringen und Alternativen zu bisherigen Regeln oder Umgangsweisen aufzeigen.» Bei all dem gehe es ausschliesslich um das einzig Wichtige: die Freude und den Spass am Fussballspiel – mit Betonung auf Spiel.

Nachrichten



## Sportliche Sommer- und Herbstcamps

Das Jugendsportcamp in Tenero findet vom 25. bis zum 31. Juli 2021 statt. Aufgrund von Schutzmassnahmen werden in diesem Jahr, verglichen mit den Vorjahren, weniger Teilnehmer/-innen zum Camp zugelassen. Zudem findet neu eine 1418coach-Ausbildung im Rahmen des Camps statt. 90 Jugendliche mit den Jahrgängen 2001 bis 2008 können im polysportiven Sommercamp verschiedenste Sportarten kennen lernen oder vertiefen und gemeinsam die Freude an der Bewegung erleben. Die ganze Woche inklusive Verpflegung, Unterkunft und des ganzen Sportprogramms kostet pro Teilnehmer/-in 280 Franken. Ab dem 29. April 2021 ist die Anmeldung offen unter: [www.jugendsportcamp.ch](http://www.jugendsportcamp.ch).

Zudem bieten diverse kantonale Sportverbände während der Sommer- und Herbstferien weitere tolle Camps in verschiedenen Sportarten und allen Altersklassen an.

aargauersport.ch

AEW

Emil Frey  
Emil Frey AG Autocenter Safenwil  
[emilfrey.ch/safenwil](http://emilfrey.ch/safenwil)

HIRSLANDEN  
KLINIK AARAU

GOEASY  
SPORT & FREIZEIT  
ARENA

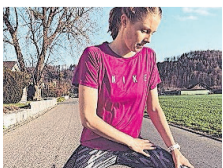
igsportaargau

SWISSLOS  
Sportfonds Aargau

## #aargauersport – deine Sportcommunity im Aargau

News aus der digitalen Welt von [aargauersport.ch](http://aargauersport.ch)

**Leichtathletik** Selina Ummel, Mittelstreckenläuferin beim BTV Aarau, genoss über die Ostertage einen trainingsfreien Tag. Eine wohlverdiente Pause nach einer intensiven Woche: Ganze 150 Kilometer in sieben Tagen liegen hinter der Leichtathletin.



**Turnen** Beatrice Wertli, die neue Direktorin des Schweizerischen Turnverbandes, besuchte während ihrer Tour de Suisse das Turnzentrum in Niederlenz und tauschte sich dabei mit dem Trainerstaff sowie den Athletinnen und Athleten aus.



**So kannst du mitmachen!** Egal ob Verband, Verein, Sportler/-in oder Fan – wer auf Instagram den #aargauersport nutzt, dessen Beiträge erscheinen direkt im «Social Media Feed» auf [aargauersport.ch](http://aargauersport.ch). Auch auf Facebook können Beiträge mit @aargauersport markiert und so von [aargauersport.ch](http://aargauersport.ch) übernommen werden.



aargauersport.ch ist eine Zusammenarbeit von BKS/Sektion Sport, IG Sport Aargau, CH Media AG und Zofinger Tagblatt Medien AG